

SONSTIGES

Preise: Triendl-Stiftung der Salzburger Handelskammer (Hausarbeit, 1981); Wissenschaftspreis der Kulturabteilung der Stadt Salzburg (Dissertation, 1985); Leopold Kunschak-Preis (Habilitationsschrift, 2001); Sonderpreis des Kulturfonds der Stadt Salzburg (Salzburger Residenzprojekt, 2011).

Schriftleitung der Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, 1984–1992.

Mitglied des Landesbeirats für Industrie- und Gewerbekultur, 1986–1999.

Mitglied des Programmausschusses von „Mozart 2006“ zur Vorbereitung der Aktivitäten von Land und Stadt Salzburg zum Mozart-Jubiläumsjahr, 2001–2005.

Mitglied im Länderbeirat der Österreichischen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts seit 2003.

Leiter des interdisziplinären FWF-Projekts „Bau-, Ausstattungs- und Kulturgeschichte der ehemaligen fürsterzbischöflichen Residenz in Salzburg vom 16. Jahrhundert bis 1803“, 2006–2009.

Initiator und Mitherausgeber der Schriftenreihe: Geschlossene Häuser. Historische Studien zu Institutionen und Orten der Separierung, Verwahrung und Bestrafung, Universitätsverlag Stuttgart, seit 2010 (bisher 3 Bände erschienen).

Nov. 2011 Einreichung eines FWF-Projekts zur französischen Privatkorrespondenz des letzten Salzburger Erzbischofs Hieronymus Graf Colloredo mit seinem Bruder, dem Reichsvizekanzler Franz de Paula Gundakar Colloredo.